



Quelle: www.kirche24.de - Ausmalbild zum 6. Sonntag im Jahreskreis C 13-6, 17.02.-20

# Seligpreisungen

## FAMILIENGOTTESDIENST

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### 13. Februar 2022

#### VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Osterkerze, Blumen, Bibel, Kreuz
- Gotteslob
- Katechese: gelbes Tuch, schwarzes Tuch, 3 Teelichter, Streichhölzer, 3 Steine
- Kreativ zum Schluss: Ausmalbild ausdrucken, Stifte, Unterlage

## ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

### WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

#### Lied

GL 855

**A Du sei bei uns** (ein paar Mal singen)

#### Eröffnung

**V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

**A Amen.**

#### Hinführung

**L** „Selig seid ihr“ – diese Worte Jesu hören wir heute im Evangelium und werden eingeladen auf das zu schauen, mit dem wir reich beschenkt worden sind.

Wir hören aber auch die Worte „Weh euch“, die Jesus sagt. Sie laden ein, die Selbstverständlichkeiten im Leben zu hinterfragen.

Grüßen wir Christus in unserer Mitte.

#### Christusrufe

**V** Herr Jesus Christus, du willst, dass unser Leben gelingt.

**A Herr, erbarme dich.**

**V** Du zeigst uns den Weg zur Seligkeit.

**A Christus, erbarme dich.**

**V** Du lässt uns Gott von Angesicht zu Angesicht schauen.

**A Herr, erbarme dich.**

## Gebet

V **Großer Gott,**  
wir sind zusammengekommen, um dein Wort zu hören.  
Dein Wort ist uns wichtig.  
Dein Wort macht uns selig und glücklich.  
Hilf uns, deine Botschaft zu verstehen  
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

## JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

### Evangelium + Deutung

Lk 6,17.20-26

V **Jesus sagt: Das Reich Gottes, in dem niemand mehr traurig sein muss, wird kommen. Es ist nur für die, die gut sind.**

Die Osterkerze wird in die Mitte gestellt.

Ein gelbes Tuch wird rechts von der Kerze hingelegt.

**Wer böse ist und von Gott nichts wissen will, kann nicht in das Reich Gottes kommen.**

Ein schwarzes Tuch wird links von der Kerze hingelegt

**Jesus sagt: Selig seid ihr und freuen dürft ihr euch, wenn ihr jetzt arm seid, denn euch gehört das Reich Gottes.**

An der Kerze wird ein Teelicht entzündet und auf das gelbe Tuch gestellt.

**Gespräch:** Wer ist arm? Woran erkennt man das? Kennen wir jemanden? Gibt es auch andere Formen von Armut, die nichts mit Geld, Kleidung ... zu tun haben? Beziehungen, Selbstwertgefühl, Vertrauen, Gesundheit ...

**Jesus sagt: Selig seid ihr, wenn ihr jetzt Hunger habt, denn ihr werdet satt werden.**

Teelicht entzünden und aufs gelbe Tuch stellen.

**Gespräch:** Kennen wir hungrige Menschen? In der Welt? Bei uns? Armentafeln, Obdachlosenhilfe ... Was ist mit dem Hunger nach „mehr“? Ehrgeiz, nicht zufrieden sein, Erfolg ...

**Jesus sagt:** Selig seid ihr, die ihr jetzt Hunger habt, denn ihr werdet satt werden.

Teelicht entzünden und auf das gelbe Tuch stellen.

**Gespräch:** Wie ist das, wenn man traurig ist? Haben wir eine Situation vor Augen, in der wir traurig waren? Wie sieht man dann aus? Wer stellt das mal dar? Kennen wir in unserer Familie, in der Schule, auf der Arbeit ... Menschen, die traurig sind? Mit welcher Aktion könnten wir sie überraschen und ihnen ein wenig Sonne bringen?

**Jesus sagt aber auch:** Weh euch, wenn ihr reich seid und die anderen nicht seht, die arm sind.

Ein Stein wird auf das schwarze Tuch gelegt.

**Gespräch:** Kennen wir Reiche, die die Not der anderen nicht sehen? Sind wir das vielleicht auch manchmal?

**Jesus sagt:** Weh euch, wenn ihr satt seid und die anderen nicht seht, die hungrig sind.

Ein Stein wird auf das schwarze Tuch gelegt.

**Gespräch:** Haben wir auch so viel, dass wir den Hunger der anderen nicht sehen? Oder betrifft das „nur“ die Reichen?

**Jesus sagt:** Weh euch, wenn ihr lacht und die anderen nicht seht, die traurig sind.

Ein Stein wird auf das schwarze Tuch gelegt.

**Gespräch:** Kann man eigentlich froh sein und die anderen übersehen, die traurig sind? Möchte man seine Freude nicht teilen?

**Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.**

**A** Lob sei Dir, Christus.

**Lied**

GL 458

**A Selig seid ihr**

**GEBET UND ABSCHLUSS**

**Fürbitten**

**V** Guter Gott, du hast deinen Sohn, Jesus, zu uns Menschen gesandt. Er sagt uns und zeigt uns, wie unser Leben gut werden kann. Jesus zeigt uns auch, wie sehr du, Gott, uns Menschen liebst. Jesus sagt, wir sollen uns freuen und wir sollen glücklich sein. Wir bitten dich:

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- 1.** Für Menschen, die große Sorgen haben, oder sehr traurig sind: Dass sie jemanden finden, der ihnen hilft und sie versteht.
- 2.** Für alle Kinder und Erwachsenen, die in Familien miteinander leben: Dass sie miteinander lachen und fröhlich sein können und dass sie gute Lösungen finden, wenn es Streit und Probleme gibt.
- 3.** Für uns alle, dass wir allzeit daran denken, dass jeder, ob groß oder klein, ein wertvoller Mensch ist, den du, Gott, gemacht hast.

**Vaterunser**

**V** Beten wir gemeinsam das Gebet des Herrn:

**A** Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

## Segensbitte

V Guter Gott,  
du hast uns wieder gestärkt, unser Leben neu an dir zu orientieren.  
Du schenkst uns immer wieder den Mut und die Kraft, in dieser Welt  
zu leben. Dafür danken wir dir.  
So segne uns für unseren Weg durch  
Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,  
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

## Lied

GL 828

A Danke für diesen guten Morgen

Gemeindereferentin Patricia Fink,  
Alfeld

## ANHANG - KREATIV ZUM ABSCHLUSS:

### Malbild



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmalbild zum 6. Sonntag im Jahreskreis C / Lk 6, 17.20 - 26